Zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Dezember 2020 eine aufsichtliche Weisung zur Schließung der schulischen Gemeinschaftseinrichtungen (i.S.v. § 33 Nr. 3 IfSG) im Land Nordrhein-Westfalen erlassen. Durch Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 im Bereich der Betreuungsinfrastruktur vom 7. Januar 2021 (GV. NRW. S. 19b), die zuletzt durch die zweite Verordnung zur Änderung der Coronabetreuungsverordnung vom 12. März 2021 (GV. NRW. S. 254b) geändert worden ist, wurde die Schließung schulischer Gemeinschaftseinrichtungen verlängert, durch Ausnahmeregelungen erweitert und auf eine neue rechtliche Grundlage gesetzt.

Daher soll auf die Erhebung der entsprechenden Elternbeiträge von allen Beitragspflichtigen für den Monat Februar 2021 verzichtet werden. Das soll auch für Eltern gelten, für die oder für deren Kinder eine Ausnahmeregelung nach der Coronabetreuungsverordnung gilt und deren Kinder einen entsprechenden Betreuungsanspruch wahrnehmen.

In der aktuellen Situation benötigen betroffene Eltern indes kurzfristig ein positives Signal und eine finanzielle Entlastung. Um unverzüglich Rechtssicherheit für die betroffenen Eltern zu schaffen, wäre eine Satzungsänderung zu zeitaufwändig. Daher ist durch eine Dringlichkeitsentscheidung die Rechtsgrundlage für die Aussetzung der Elternbeitragspflicht für den Monat Februar 2021 zu schaffen.

Die Stadt Bergneustadt verzichtet sowohl bei der vorläufigen Festsetzung wie auch später im Rahmen der Überprüfung auf den vollen Monatsbeitrag für den Februar 2021.

Die bereits abgebuchten Elternbeiträge OGS inkl. Verpflegungskostenentgelt für Februar 2021 sollen mit den Elternbeiträgen OGS und Verpflegungskostenentgelt für März 2021 verrechnet werden.

Wenn man die Sollstellung für den Februar 2021 zugrunde legt, so ist mit einem vorläufigen Minderertrag von 20.399 Euro für Februar 2021 zu rechnen, der sich auf die drei betroffenen Produkte wie folgt aufteilt:

1.03.01.07.01 OGS Bursten:	6.818,00 €
1.03.01.07.02 OGS Hackenberg:	7.316,50 €
1.03.01.07.03 OGS Wiedenest:	6.264,50 €.

Nach Rücksprache zwischen der Bezirksregierung Köln und dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen erlaubt die Bezirksregierung Köln der Stadt Bergneustadt den Erlass der OGS-Beiträge für Februar 2021. Der erlassene Betrag könne in die Isolierung 2021 aufgenommen werden und ist somit für das Ergebnis 2021 nicht wirksam.